

| | | |
|-----------------------|---|---|
| Berufsprüfung | | Bäuerin/bäuerlicher Haushaltleiter |
| BP 04 | Gartenbau | |
| Vorbedingungen | Das Modul steht Personen offen, die sich für den Garten im bäuerlichen Familienhaushalt interessieren. Sie bringen genügend Allgemeinbildung mit, die der Sekundarstufe II entspricht. | |
| Kompetenzen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Absolventinnen/Absolventen kennen die wichtigsten Gartengrundlagen. 2. Sie sind fähig die grundlegenden Arbeiten im Nutz- und Ziergarten zu planen und auszuführen. | |
| Inhalte | <p>Gartengrundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung des Hausgartens - Bodenkunde - Beurteilung, Bearbeitung, Pflege und Schutz - Grundlagen der Kompostierung - Funktionen der Grundorgane der Pflanze kennen - Grundlagen der Pflanzenkenntnisse und Pflanzenverwendung - Grundlagen der Vermehrung - Grundlagen der Planzenernährung - Grundlagen des Pflanzenschutzes - Grundlagen der Ökologie - Vernetzung von Natur, Pflanzen und Boden <p>Nutzgarten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis und Umsetzung der Fruchtfolge - Vor- und Nachteile von Mono- und Mischkultur - Bedarfsgerechte Planung eines Nutzgartens <p>Gemüse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Setzlings-Anzucht - Pflanzung - Direktsaaten - Pflege - Ernte und Lagerung <p>Kräuter</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenszyklus der Pflanzen - Lebensbereiche, Pflanzung - Pflege, Ernte <p>Beeren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standortansprüche, Pflege, Schnitt, Erziehung, Ernte (Erdbeeren, Sommer- und Herbsthimbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren) <p>Ziergarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenszyklen von Einjahresblumen, Zweijahresblumen, - Stauden, Zwiebel- Knollengewächsen, Gehölze - Dauer- und Wechselflorbepflanzung für Rabatten und Gefässe - Kübelpflanzen - Pflanzung, Pflege, Verwendung, Gestaltung | |

| | |
|--------------------------------|--|
| Ausbildungsdauer (Std.) | Das Modul umfasst 70 Stunden Lernzeit, wovon 50 Stunden auf den Unterricht entfallen und rund 20 Stunden für individuelles Aufarbeiten und Üben des Stoffes sowie die Modullernzielkontrolle aufgewendet werden. |
| Modullernzielkontrolle | 60 Minuten schriftlich 60 Minuten praktisch (und mündlich in Bezug auf die praktische Arbeit) Gewichtung: schriftliche Prüfung (1/2) und praktische Prüfung (1/2) |
| Anerkennung | Die erfolgreich absolvierte Modullernzielkontrolle wird als Teilzulassung für die Berufsprüfung Bäuerin / bäuerlicher Haushaltleiter anerkannt. |
| Anbieter | Bäuerlich-Hauswirtschaftliche Ausbildungszentren |
| Gültigkeit | 6 Jahre ab Bestehen der Modullernzielkontrolle |
| Punktezahl | Für die Berufsprüfung Bäuerin ist dieses Modul obligatorisch. Das Modul gibt 4 Punkte. |
| Bemerkungen | Lehrmittelempfehlung: Ordner „der Hausgarten“ édition LMZ, Ausgabe 2022 Hilfsmittlempfehlung: Kulturblätter Mischkulturschieber Samenkataloge usw. |

| Detaillierte Lernziele | | |
|--|---|-----------------|
| Die Absolventinnen und Absolventen... | | K-Stufe* |
| 1.1 | ...umschreiben die Bedeutung und den Nutzen eines Hausgartens im ökonomischen, gesellschaftlichen und ökologischen Sinne. | K2 |
| 1.2 | ...beurteilen typische Bodenarten und führen eine nachhaltige Bodenbearbeitung im Jahresverlauf aus. | K6 |
| 1.3 | ...kennen geeignete Pflegmassnahmen, welche die Fruchtbarkeit des Bodens im Jahresverlauf erhalten und fördern. | K3 |
| 1.4 | ...begründen die Anwendung von Gründüngungen im Garten und kennen den positiven Nutzen. | K2 |
| 1.5 | ... sind in der Lage, ein Beet für die Direktsaat oder Pflanzung von Setzlingen vorzubereiten. | K4 |
| 1.6 | ...schildern die Grundlagen der Kompostierung und erläutern die Umsetzung im Garten. | K3 |
| 1.7 | ...beschreiben die Funktionen der Grundorgane der Pflanze und erklären die Fotosynthese und Atmung. | K2 |
| 1.8 | ...erklären die Begriffe der generativen und vegetativen Vermehrung und führen diese fachgerecht aus. (Aussaat, Teilen, Stecklinge, Ausläufer) | K4 |
| 1.9 | ...beschreiben die Wachstumsfaktoren, welche eine Pflanze für ein gesundes Wachstum benötigt. | K2 |
| 1.10 | ...kennen die Grundlagen einer fachgerechten Pflanzenernährung. | K3 |
| 1.11 | ...planen den Einsatz von Düngermittel und Bodenhilfsstoffen und wenden diese nachhaltig, den Pflanzenbedürfnissen angepasst, an. | K5 |
| 1.12 | ...schildern die Möglichkeiten der vorbeugenden und direkten Pflanzenschutzmassnahmen und erklären diese anhand von Beispielen. | K3 |
| 1.13 | ...kennen die drei Ursachengruppen von Pflanzenschäden und erklären diese anhand von Beispielen. | K3 |
| 1.14 | ...umschreiben die Massnahmen einer ökologisch und ökonomisch sinnvollen Beikrautbekämpfung und führen diese, sowie Pflanzenschutzmassnahmen, unter Berücksichtigung des persönlichen Gesundheitsschutzes, im Garten aus. | K3 |
| 2.1 | ...beschreiben die Grundlagen der Fruchtfolge im Hinblick auf: <ul style="list-style-type: none"> • die Einteilung der Pflanzenfamilien • den Nährstoffbedarf • die nachbarschaftliche Wirkung | K4 |
| 2.2 | ...begründen Ziel und Zweck der Gartenplanung. | K2 |
| 2.3 | ...planen einen Garten mit einem gängigen Gemüsesortiment und setzen diesen Gartenplan praktisch um. (Hilfsmittel erlaubt) | K6 |

| | | |
|-------------|--|----|
| 2.4 | ...erklären die Begriffe, Vor-, Haupt- Nach- und Zwischenkultur. | K2 |
| 2.5 | ... vergleichen Mono- und Mischkulturen und kennen deren Vor- und Nachteile. | K2 |
| 2.6 | ...sind in der Lage, Gemüsesetzlinge anzuziehen und führen alle Arbeitsschritte aus. | K3 |
| 2.7 | ...führen die Direktsaatarten von Gemüse fachgerecht aus. (Hilfsmittel erlaubt) | K3 |
| 2.8 | ...führen die Pflanzung von Gemüsesetzlinge fachgerecht aus. (Hilfsmittel erlaubt) | K3 |
| 2.9 | ...führen die allgemeinen und spezifischen Pflege- und Erntearbeiten, sowie eine fachgerechte Lagerung innerhalb eines gängigen Gemüsesortimentes aus. | K3 |
| 2.10 | ...beschreiben die versch. Lebenszyklen von Kräutern und benennen die dazu gehörenden Pflegearbeiten im Jahresverlauf. | K3 |
| 2.11 | ...können Kräuter benennen und den jeweiligen Lebenszyklen und Standorten zuordnen. (Hilfsmittel erlaubt) | K4 |
| 2.12 | ...können Kräuter fach- und termingerecht ernten. | K4 |
| 2.13 | ...beschreiben die Kulturansprüche, Erziehungsformen und Pflegearbeiten von Beeren im Jahresverlauf und führen versch. Schnitt und Pflegearbeiten aus. | K3 |
| 2.14 | ...beschreiben die Kulturansprüche, Fruchtfolge und Pflegearbeiten von Erdbeeren im Jahresverlauf. | K3 |
| 2.15 | ...beschreiben die versch. Lebenszyklen und die dazu gehörenden Pflegearbeiten im Jahresverlauf verschiedener Pflanzen im Ziergarten | K3 |
| 2.16 | ...führen bei Blumen verschiedene Kultur- und Pflegearbeiten im Jahresverlauf durch. | K3 |
| 2.17 | ...benennen verschiedene Blumen und ordnen diese den jeweiligen Lebenszyklen und Standorten zu. (Hilfsmittel erlaubt) | K4 |
| 2.18 | ...planen und pflanzen wahlweise ein Gefäß, Beet, oder Rabatte nach gestalterischen und standortgerechten Aspekten. (Hilfsmittel erlaubt) | K5 |
| 2.19 | ...beschreiben die Pflege der Kübelpflanzen im Jahresverlauf. | K3 |

* Kognitionsstufe nach Bloom